

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift

Band: 189 (2023)

Heft: 7

Artikel: CONNECTED soll verbinden

Autor: Brändli, Christian

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1052751>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

CONNECTED soll verbinden

Es dürfte der grösste Armeeanlass seit sieben Jahren werden. Vom 16. bis 20. August präsentiert sich die Armee in Kloten der Öffentlichkeit. Schwerpunkt bilden die Themen Cyber und Digitalisierung.

Christian Brändli

Die Dimensionen sind riesig: Auf zwei Flächen von insgesamt knapp 800 Hektaren wird sich die Armee im Rahmen von CONNECTED an fünf Tagen der Öffentlichkeit vorstellen. Während an den ersten beiden Tagen das Publikum nur aus geladenen Gästen bestehen wird, ist von Freitag, 18. August, bis Sonntag, 20. August, die Bevölkerung aufgerufen, sich auf dem Waffenplatz Kloten-Bülach ein Bild von der Armee zu machen und deren Mittel kennenzulernen.

«Wir erwarten über alle Tage mehr als 100 000 Besucher», hält Oberst Pascal Martin fest, der den Grossanlass organisiert. Entsprechend soll dieser Topevent auch Volksfestcharakter haben. Die Palette der Attraktionen reicht vom Militärbiwak für Familien über Konzerte und Flugshows der Patrouille Suisse bis zu einer Demonstration der Swiss

Drone League. Sie demonstriert, wie mit den Minihelikoptern schnell durch ein Hinderniswald geflogen werden kann.

Militärische sowie zivile Aussteller und Partner

Permanent zu sehen sein werden Dutzende Ausstellungen und Demonstrationen, an denen sich nicht nur praktisch alle Truppengattungen, Schulen und Spezialdienste der Armee präsentieren, sondern auch Blaulichtorganisationen wie die Kantonspolizei Zürich und Schutz und Rettung oder Rüstungsfirmen. Im Zentrum stehen Firmen mit Fokus Cyber und Digitalisierung, welche die neusten Technologien vorstellen. In einer mit 1200 Sitzplätzen ausgestatteten Arena wird mehrmals am Tag dessen Leistungsspektrum vorgestellt. «In einer rund

30 Minuten dauernden Präsentation wird jeweils zusammen mit den Zuschauern ein Lagebild erstellt», erklärt Martin. «Da wird die Schweiz etwas zu sehen bekommen, was sie so noch nie gesehen hat.»

CONNECTED soll aber nicht nur der Bevölkerung die Armee näherbringen, sondern der Armee auch junge Talente zuführen. «Gezeigt wird nämlich auch, was das Militär unternimmt, um Rekruten sowie IT- und Cyberspezialisten für die einzigartigen Tätigkeiten im IKT- und Cyberbereich zu gewinnen», wie Martin festhält.

«Wir haben für alle etwas»

Der Aufwand für CONNECTED ist gross. Rund 1500 Armeeangehörige werden im Einsatz stehen. In erster Linie sind das Angehörige des Cy Bat 42, der EKF Abt 52, des FU Br Stabsbat 41 sowie die Ristl Bat 4 und 17. Doch um auch «Handfestes» zu zeigen, werden Soldaten der Instandhaltungsschule, Genisten, Infanteristen oder Pänzeler mit ihrem Material ebenfalls auf Platz sein.

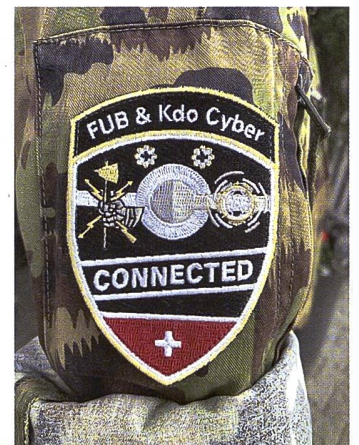
«Das war unsere grosse Herausforderung, dass wir neben der schwer greifbaren Thematik Cyber und Digitalisierung bei den Besuchern auch bleibende Bilder hinterlassen», erklärt der Projektleiter. Da hätten es die beiden letzten Grossveranstaltungen



◀ Cyber und Digitalisierung sind die Fokus-Themen von CONNECTED.

Bilder: Christian Brändli

▼ Für CONNECTED wurde eigens ein Badge geschaffen.



► Auf dem Gelände des «Radio Village», wo er einst auch Verbindungsübungen geleitet hat, organisiert Oberst Pascal Martin heute den Grossanlass CONNECTED.



der Armee – die Air14 und «Thun meets army» im 2016 – leichter gehabt. Mit der jetzigen Mischung ist er aber überzeugt, den angestrebten Erinnerungseffekt zu schaffen. «Wir haben für alle etwas.»

Zu einem erfolgreichen Event gehört nicht nur der richtige Inhalt, eine Präsentation, die eine Interaktion erlaubt, der passende Platz und die aktive Kommunikation, sondern auch eine gute Verpflegung. «Die Käseschnitte ist da ein Muss», meint der oberste Organisator mit einem Augenzwinkern.

Ein so grosser Anlass bringt auch Probleme mit sich. Der Aufbau der gesamten Infrastruktur, die Sicherheitsbelange und auch die Verkehrssituation werden sehr fordernd sein. Doch das schreckt Martin nicht. «Meine grösste Freude wird es sein, wenn die angepeilte Besucherzahl erreicht wird. Nichts wäre schlimmer, als wenn die Armee einen Topevent organisiert und niemand kommt. Aber hier ist die Kommunikation Verteidigung gefordert und wird sich entsprechend einsetzen müssen.»

Ein Funker stellt die Verbindung her

Und welchen Bezug hat der Cheforganisator zum Schwergewichtsthema Cyber? «Dieselben wie ein Durchschnittsbürger», gibt Martin offen zu. Es ist aber ein «Ur-Silbergrauer» und hat seine militärische Karriere als Funker gestartet. «Ich war immer beeindruckt von der Komplexität der Systeme – und dass sich jeweils gezeigt hat: Es funktioniert.» Als

■ EIN GROSSES PROGRAMM

CONNECTED findet vom 16. bis 20. August auf dem Waffenplatz Kloten-Bülach statt, wobei die ersten beiden Tage nicht öffentlich sind. An diesen wird einerseits die FUB verabschiedet, die im neuen Kommando Cyber aufgehen wird, andererseits wird der Chef der Armee seinen Gästen die Ausstellung präsentieren und mit einer Informationsveranstaltung «Schweizer Armee der Zukunft» aufzeigen, wohin die Reise gehen wird.

Das Gelände erstreckt sich von der Kaserne Kloten bis hin zum angrenzenden Waffenplatz. Auf einem Lageplan werden alle Informationen zum Gelände vor Ort zu finden sein. Er beinhaltet Infos zur An- und Abreise, zur – herausfordernden – Parkplatzsituation, zu den Ständen und Ausstellern, zu Gastronomie und zum Herzstück des Anlasses. Mit einer Parkplatzgebühr von 20 Franken sollen die Besucher dazu gebracht werden, möglichst mit dem öffentlichen Verkehr anzureisen.

Geboten wird der breiten Öffentlichkeit von Freitag bis Sonntag ein breites Spektrum an Daueraktivitäten und tagesabhängigen Demonstrationen. Diese beinhalten unter vielen weiteren Aktivitäten eine Übernachtung in Familien-Biwaks, Wettbewerbe, ein Meet & Greet mit Piloten der Patrouille Suisse am Sonntag, ein Feldgottesdienst, ein Sonntagsbrunch oder ein Auftritt der Top Secret Drum Corps. Das gesamte Programm sowie weitere Informationen sind auf www.connected23.ch zu finden.

Berufsoffizier und ehemaliger Schulkommandant bringt er für seine jetzige Aufgabe den grossen Vorteil mit, dass er den Waffenplatz in Kloten in- und auswendig kennt.

Und für die mittlerweile vor drei Jahren gestarteten Vorbereitungen – ursprünglich hätte der Anlass im 2022 stattfinden sollen, wurde wegen Corona dann aber verschoben – hat er ein Team von Spezialisten neben sich. «Gestartet sind wir zu dritt. Mittlerweile arbeiten gegen 300 Leute in unter-

schiedlichen Pensen an CONNECTED.» Als Übermittler hofft er, dass er mit dem Start der Veranstaltung und dem Aufmarsch der Besucher auch sagen kann: Die Verbindung steht – diesmal zwischen Armee und Bevölkerung. ■



Major aD Christian Brändli
Chefredaktor ASMZ
christian.braendli@asmz.ch
8607 Seegräben